

ALICE IM WUNDERLAND


DEZ
2020

THEATER BONN



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTEMI
02

19.30 – 21.15 Uhr

LENZ
 von Georg Büchner
 Regie: Armin Petras
 EUR 13,20 – 41,80

20 – 21.40 Uhr

NICHT FISCH NICHT FLEISCH
 von Franz Xaver Kroetz
 Regie: Max Schaufuß
 EUR 15,40
DO
03

18 Uhr

**STUDIERENDEN-PREVIEW
HÄNSEL UND GRETEL**
 Nur mit Anmeldung bis zum 30.11. an:
 alessia.heider@bonn.de
 Freier Eintritt

Foyer

18 Uhr

ALICE IM WUNDERLAND
 Familienstück nach Lewis Carroll
 Regie: Simon Solberg
 ab 10 Jahren
 EUR 9,90 – 29,70
PORTAL
B

20 Uhr

DIE GLASMENAGERIE
 von Tennessee Williams
 Regie: Matthias Köhler
 EUR 15,40
FR
04

19.30 – 21 Uhr

LA CALISTO
 Francesco Cavalli
 Musikalische Leitung: Hermes Helfrich
 Inszenierung: Jens Kerbel
 EUR 11 – 57,20 | Opernführer

18 Uhr

ALICE IM WUNDERLAND

EUR 9,90 – 29,70

20 Uhr

DIE GLASMENAGERIE

EUR 15,40

Im Anschluss

Foyer

NACHGEFRAGT**LA CALISTO**
 Sie haben die Möglichkeit, den Beteiligten
 der Produktion Fragen zu stellen und mit ihnen
 zu diskutieren.

Anmeldung an: constantin.mende@bonn.de

SA
05

18 Uhr

FAUST
 Ein musikalisches Traumspektakel nach
 Johann Wolfgang von Goethe
 Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz
 Inszenierung: Jürgen R. Weber
 EUR 12,- / 6,-
PORTAL
B

ZUM LETZTEN MAL

15 Uhr

**URAUFFÜHRUNG
MEIN JIMMY**
 von Werner Holzwarth
 Regie: Nadine Schwitzer
 ab 6 Jahren
 EUR 12,- / 6,-

Premiere, Foyer

PORTAL
B

18 Uhr

ALICE IM WUNDERLAND

EUR 9,90 – 29,70

SO
06

10 Uhr

**SITZKISSENOPER
DAS GESTOHLENE
WEIHNACHTSFEST**
 nach dem Kinderbuch von Dr. Seuss
 ab 5 Jahren
 EUR 12,- / 6,-
PORTAL
B Foyer

16 Uhr

ALICE IM WUNDERLAND

EUR 9,90 – 29,70

20 Uhr

BIN NEBENAN
 Monologe für Zuhause
 von Ingrid Lausund
 Regie: Beatrice Banca
 EUR 17,60

Premiere

16 Uhr

CARMINA BURANA
 Carl Orff
 Musikalische Leitung: Marco Medved
 EUR 11 – 51,70

Konzert

DI 08

11 Uhr Schulvorstellung
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 12,- / 6,-18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
von Evan Placey
Regie: Carina Eberle
ab 13 Jahren
EUR 12,- / 6,-

PORTAL

AUSVERKAUFT

MI 09

11 Uhr Schulvorstellung
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 12,- / 6,-18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
EUR 12,- / 6,-

DO 10

10 Uhr Foyer
MEIN JIMMY
EUR 12,- / 6,-18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
EUR 12,- / 6,-18 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 – 29,70

FR 11

10 Uhr Foyer
MEIN JIMMY
EUR 12,- / 6,-20 Uhr
BIN NEBENAN
EUR 15,4018 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 – 29,70

SA 12

19.30 Uhr
DER ZERBROCHNE KRUG
Lustspiel von Heinrich von Kleist
Regie: Jens Groß
EUR 13,20 – 41,8018 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 – 29,70

SO 13

18 Uhr
HÄNSEL UND GRETEL
von Engelbert Humperdinck
Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
Inszenierung: Momme Hinrichs (fettFilm)
EUR 13,20 – 73,70Premiere
PORTAL15 Uhr Foyer
MEIN JIMMY
EUR 12,- / 6,-18 – 19.30 Uhr
**SHAKESPEARES SÄMTLICHE
WERKE (LEICHT GEKÜRZT)**
von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield
Regie: Roland Riebeling
EUR 9,90 – 35,20

MO 14

10 Uhr Foyer
MEIN JIMMY
EUR 12,- / 6,-

DI 15

11 Uhr Schulvorstellung
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 12,- / 6,-18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
EUR 12,- / 6,-

AUSVERKAUFT

MI 16

11 Uhr Schulvorstellung
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 12,- / 6,-18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
EUR 12,- / 6,-

DO 17

20 Uhr BTHVN2020
JUBILÄUMSKONZERT
BTHVN 2020-Jubiläumskonzert
West-Eastern Divan Orchestra
Dirigent: Daniel Barenboim
Es spricht der Schirmherr von BTHVN2020,
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.11 Uhr Schulvorstellung
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 12,- / 6,-20 Uhr
ENSEMBLE AM WERK
Nr. 02_Maskenball
EUR 9,90

FR 18

18 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 – 29,7020 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

SA 19

19.30 – 21 Uhr
LA CALISTO
EUR 11 – 57,20 | Opernführer18 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 – 29,7020 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

SO **20** 10 Uhr
**SITZKISSENOPER
DAS GESTOHLENE
WEIHNACHTSFEST**
EUR 12,- / 6,-
16 Uhr
HÄNSEL UND GRETEL
EUR 11 - 57,20

Foyer 16 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 - 29,70

**WIR WÜNSCHEN UNSEREM PUBLIKUM
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

Die Theaterkasse in der Windeckstraße ist
am 24.12. und am 31.12.2020 von 10 bis 13 Uhr
geöffnet.

Am 25. / 26. / 31.12.2020 sowie an Neujahr öffnet
die Abendkasse jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn.

DI **22** 19.30 Uhr
HÄNSEL UND GRETEL
EUR 11 - 57,20

10 Uhr
MEIN JIMMY
EUR 12,- / 6,-
18 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 - 29,70

Foyer 20 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

FR **25** 18 Uhr
CARMINA BURANA
EUR 11 - 51,70

Konzert 18 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 9,90 - 29,70

SA **26** 18 Uhr
HÄNSEL UND GRETEL
EUR 11 - 57,20

18 - 19.30 Uhr
**SHAKESPEARES SÄMTLICHE
WERKE (LEICHT GEKÜRZT)**
EUR 9,90 - 35,20

SO **27** 18 Uhr
DER ZERBROCHNE KRUG
EUR 13,20 - 41,80

Einführungen und Nachgespräche für Gruppen sind im Schauspiel auf Anfrage möglich.
Anmeldung unter: jan.pfannenstiel@bonn.de

DI **29** 19.30 Uhr
**HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES**
Spellbound Contemporary Ballet (Italien)
**ÄFFI / UNKNOWN WOMAN /
KAVOD**
EUR 11 - 51,70

19.30 Uhr
**SHAKESPEARES SÄMTLICHE
WERKE (LEICHT GEKÜRZT)**
EUR 9,90 - 35,20

20 - 21.40 Uhr
NICHT FISCH NICHT FLEISCH
von Franz Xaver Kroetz
Regie: Max Schaufuß
EUR 15,40

MI **30** 18 Uhr
**HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES**
Spellbound Contemporary Ballet (Italien)
**ÄFFI / UNKNOWN WOMAN /
KAVOD**
EUR 11 - 51,70

19.30 Uhr **PORTAL** Konzert
**MIT PAUKEN UND
TROMPETEN INS NEUE JAHR**
Konzert zum Jahreswechsel
Blechbläser des Beethoven
Orchesters Bonn
Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
EUR 20,-

20 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

DO **31** 19.30 Uhr
DER ZERBROCHNE KRUG
EUR 13,20 - 41,80

18 Uhr
ALICE IM WUNDERLAND
EUR 13,20 - 41,80

JAN **01** 18 Uhr **WIEDER IM SPIELPLAN!**
MARÍA DE BUENOS AIRES
Astor Piazzolla
Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr
EUR 11 - 51,70

DER VORVERKAUF FÜR DEZEMBER BEGINNT AM 22. OKTOBER

AUGEN AUF BEIM KARTENKAUF! Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn, Volksbühne Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer:
FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienpartner:



Kooperationspartner:



BTHVN
2020



THEATER BONN

HÄNSEL UND GRETEL

ENGELBERT HUMPERDINCK

Märchenspiel in drei Bildern

Libretto von ADELHEID WETTE

Seit der Uraufführung am 23. Dezember 1893 am Hoftheater in Weimar unter der musikalischen Leitung von Richard Strauss ist das, wie der Komponist es selber nannte, Kinderstubenweihfestspiel nicht mehr von den Spielplänen der internationalen Opernhäuser wegzudenken.

Naheliegender für die Oper Bonn, anlässlich des unmittelbar bevorstehenden Humperdinck-Jahres 2021 (100. Todestag), nach langer Zeit wieder einmal eine Neuproduktion des Stückes zu präsentieren – zumal ja in der schwiegerelterlichen Villa, im Dreiländereck von Südstadt, Poppelsdorf und Kessenich gelegen, weite Teile der Oper hier entstanden sind und damit Bonn (über die Nähe zur Geburtsstadt hinaus) auch untrennbar mit der Historie von HÄNSEL UND GRETEL verbunden ist.

Es war Generalmusikdirektor Dirk Kaftan ein besonderes Anliegen, das Werk für diese Neuproduktion einzustudieren. Die Inszenierung und das Bühnenbild verantwortet Momme Hinrichs (fettFilm), der auch mit seinem Kollegen Torge Møller für die Videos zuständig ist. Die Kostüme entwarf Sven Bindseil.

Mit Lada Bočková und Emma Sventelius, Vincenzo Neri und Ava Gesell sowie Susanne Blattert (als Hexe) präsentieren sich Sängerinnen und Sänger in der Produktion, die bislang noch nicht in Bonn in dem Werk zu hören waren, Ulrike Helzel (Deutsche Oper Berlin, Wiener Staatsoper) als Mutter gibt hiermit ihr Debüt am Haus.

Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung und Bühne: M. Hinrichs (fettFilm) | Kostüme: S. Bindseil | Video: T. Møller (fettFilm) | Licht: M. Karbe | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: L. Bočková, S. Blattert, A. Gesell, U. Helzel, V. Neri, E. Sventelius | Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn
Beethoven Orchester Bonn

13. / 20. / 26. DEZ, OPERNHAUS

PORTAL
■■■■

CHORKONZERT
CARMINA BURANA

CARL ORFF

Cantiones profanæ Cantoribus et Choris Cantandæ
Comitantibus Instrumentis atque imaginibus magicis

Im unmittelbaren Umfeld der Frankfurter Uraufführung am 8. Juni 1937 sagte Carl Orff zu seinem Verleger Ludwig Strecker: „Alles, was ich bisher geschrieben und was Sie leider gedruckt haben, können Sie nun einstampfen. Mit den CARMINA BURANA beginnen meine gesammelten Werke!“ Zu diesem Zeitpunkt war der Komponist bereits fast 42 Jahre alt und hatte eine beträchtliche Anzahl von Stücken unterschiedlichster Besetzung geschrieben, darunter seine Monteverdi-Bearbeitungen, die er später unter dem Titel LAMENTI zusammenfasste, oder insgesamt fünf Zyklen von Chorsätzen auf Texte von Franz Werfel und Bertolt Brecht.

Aber: Orff bewies mit seinem Satz auch insofern ein untrügliches Gespür, als er gerade dasjenige Stück zu seinem op. 1 erklärte, das zum bis heute erfolgreichsten Werk der Chorliteratur des 20. Jahrhunderts avancieren sollte. Nach dem sprichwörtlichen gefundenen Fressen für Chöre aller Professionalitätsstufen gefragt, lautet die Antwort weltweit: CARMINA BURANA.

Im Rahmen einiger Konzerte ergreift nun der Opernchor des Theater Bonn unter Leitung seines Direktors Marco Medved die Gelegenheit, das Werk wieder einmal zu interpretieren – konzertant, denn an eine szenische Aufführung, wie vom Komponisten gewünscht, ist augenblicklich nicht zu denken. Überdies erklingt die nicht nur autorisierte, sondern nachgerade bestellte Fassung des Orff-Schülers Wilhelm Killmayer für zwei Klaviere und Schlagzeug, die in diesen Tagen überhaupt Aufführbarkeit gewährleistet.

Musikalische Leitung: M. Medved | Mit: M. Taniguchi, *Sopran* N. N. *Tenor*, G. Kanaris, *Bariton* | Opernchor des Theater Bonn
M. Mach und I. Horvat, Klavier | Mitglieder des Beethoven Orchester Bonn

6. / 25. DEZ, OPERNHAUS

SITZKISSENOPER
**DAS GESTOHLENE
WEIHNACHTSFEST**

nach dem Kinderbuch von DR. SEUSS
ab 5 Jahren

„Jeder Hoo in Hoo-Ville mochte Weihnachten sehr, doch dem Grinch in seiner Höhle, dem lag das sehr quer ...“, denn der Grinch hasst Weihnachten, und so ersinnt er den teuflischen Plan, Weihnachten zu stehlen. Dr. Seuss' Geschichte vom kaltherzigen Weihnachtsklau ist ein amerikanischer Kinderbuchklassiker – mit viel Musik bringen wir die spannende und spaßige Geschichte nun auf die Foyerbühne.

Konzeption und Regie: J. Kerbel | Mit: M. Mach (Klavier),
P. Schlomm (Sprecher), M. Tzonev (Bass)

6. / 20. DEZ, OPERNHAUS, FOYER

PORTAL
■■■■ B

JUBILÄUMSKONZERT

Musikalische Leitung: D. BARENBOIM
Es spricht der Schirmherr von BTHVN2020,
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Beethoven war ein moderner Künstler, der seinem ureigensten Ausdruckswillen folgte, der nicht in erster Linie zur Ehre Gottes oder zur Verherrlichung eines Fürsten komponierte, sondern seine musikalische Stimme erhob, um der Zuversicht eines friedlichen und freudevollen menschlichen Miteinanders Ausdruck zu verleihen. Seine Musik ist ein Appell an die Menschheit und gründet in der Überzeugung, dass uns alle ein moralischer Kern zum Miteinander verbindet. Ursprünglich als Abschlusskonzert des Beethoven-Jubiläumsjahres BTHVN2020 gedacht, bildet das Jubiläumskonzert gemeinsam mit der langen BeethovenNacht am 16.12.2020 als Geburtstags-Highlight den Startschuss für die Verlängerung.

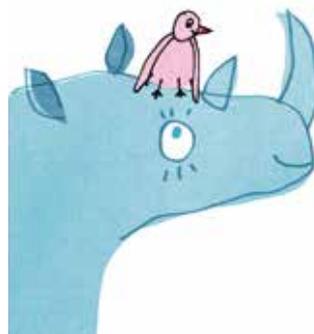
LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF 3SAT UND
AUF WDR ZEITVERSETZT
17. DEZ, OPERNHAUS

Eine Veranstaltung von BTHVN2020

SCHAUSPIEL

Uraufführung
MEIN JIMMY

WERNER HOLZWARTH
ab 6 Jahren



„Der Dicke da unter mir, das ist Jimmy, das Nashorn. Mein allerbestester Freund“, sagt Hacki, der Madenhacker. Jimmy und Hacki sind unzertrennlich und erleben große und kleine Abenteuer. Ein Leben ohne den anderen? Unvorstellbar. Aber die Zeit vergeht und Jimmy wird immer öfter müde und immer schwächer...

MEIN JIMMY ist eine Geschichte, die nachdenklich und fröhlich zugleich macht. Mit Gefühl, Augenzwinkern und schnörkelloser Selbstverständlichkeit beschreiben Autor Werner Holzwarth und Regisseurin Nadine Schwitter eine dicke Freundschaft und die Angst vor dem Abschied, die Angst vor dem Fremden. Sie erzählen in poetischen Worten und Bildern davon, wie der Abschied in der Zeit danach viel weniger wiegt als die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Erinnerungen, die für immer bestehen bleiben – solange man sie nicht vergisst.

Werner Holzwarth ist unter anderem Autor des Bilderbuches VOM MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT, das in mehr als 30 Sprachen übersetzt wurde. Er selbst wird für die Uraufführung von MEIN JIMMY die Theaterfassung schreiben.

Nadine Schwitter ist Schauspielerin und Regisseurin und am Theater Bonn unter anderem durch IGRAINE OHNEFURCHT und VIELE GRÜßE, DEINE GIRAFFE bekannt.

Regie: N. Schwitter | Bühne u. Kostüme: P. Winterer | Musik:
M. Muche | Licht: M. Haupt | Dramaturgie: A. Merl | Mit:
C. Gummert, H. Kraft

5. / 10. / 11. / 13. / 14. / 22. DEZ,
SCHAUSPIELHAUS, FOYER

PORTAL
■■■■ B

BIN NEBENAN

Monologe für Zuhause
von INGRID LAUSUND

Die eigenen vier Wände als Ausdruck von Individualität und Selbstverwirklichung, längst genormt von Algorithmen der Einrichtungshäuser. Sind wir nicht alle ein bisschen Ikea? Das Badezimmer als Wellness-Oase und düfteumnebelte Traumfabrik. Einzige Störung: das Wissen um die Welt da draußen. Die eigene Grabstelle als Fixpunkt inmitten von Rastlosigkeit. Aussicht auf ultimative Ruhe und ersehnte Erlösung von der Unfähigkeit zum Ankommen. Oder?

Drei Figuren auf der Flucht vor sich selbst und einer Welt voller Klischees, Konsum und Vorurteile. Ein dreifaches humorvolles Scheitern von Ausbruchsfantasien.

Regie: B. Banca | Bühne: R. C. Bar-zvi für DIE GLASMENAGERIE
Kostüme: A. Garling | Licht: E. Górecki | Dramaturgie:
M. Günther | Mit: L. Stäubli

6. / 11. DEZ, WERKSTATT

EXTRAS

ENSEMBLE AM WERK

Nr. 02_Maskenball

Das monatliche Format des Schauspielensembles - Forschen, Probieren, Diskutieren.

In der zweiten Ausgabe beschäftigen wir uns mit der Maske, die auch schon vor der Pandemie vor aller Munde war. Wir alle tragen sie im täglichen Spiel des Lebens, sie ist Teil von Theatertraditionen auf der ganzen Welt und ohne Maske gehen Schauspielerinnen und Schauspieler sowieso nicht auf die Bühne. Ein bunter Abend über unser zweites Gesicht.

17. DEZ, WERKSTATT

TANZ

ÄFFI / UNKNOWN WOMAN / KAVOD

Spellbound Contemporary Ballet [Italien]
Choreografie MARCO GOECKE, MAURO ASTOLFI
JOHNNY CASH und verschiedenen Musiken
9 Tänzerinnen und Tänzer

Das angekündigte Programm ROSSINI OVERTURES der italienischen Compagnie SPELLBOUND kann wegen der Pandemie nicht gezeigt werden. SPELLBOUND zeigt stattdessen drei Choreografien, die für das Publikum und für die Tänzerinnen und Tänzer an die geltenden Corona-Regeln angepasst wurden. Diejenigen Personen, die gemeinsam tanzen, leben in einer häuslichen oder hausähnlichen, privaten Gemeinschaft.

Marco Goecke, der heutige Ballettdirektor der Staatsoper Hannover, schuf 2005 die Choreografie ÄFFI. Wie in anderen Arbeiten Goeckes, die Besucherinnen und Besucher der HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES bereits kennengelernt haben, hat der weltweit gefragte Choreograf auch für ÄFFI eine neue Bewegungssprache gefunden: Ein Tänzer lässt zur Musik von Johnny Cash seinen Körper und damit alle Gliedmaßen flattern und vibrieren. Marco Goeckes Gesten basieren dabei immer auf der Struktur der klassischen Technik.

Die beiden anderen Choreografien des Programms sind Werke des künstlerischen Leiters von SPELLBOUND, Mauro Astolfi. UNKNOWN WOMAN ist sowohl eine realistische als auch eine imaginäre Geschichte, eine Sammlung von Erinnerungen und Gedanken über künstlerische Zusammenarbeit. KAVOD kommt aus dem Hebräischen und weist auf die Bedeutung der Dinge hin. Es ist eine Einladung, sich bewusst zu sein, was man tut und warum man welche Entscheidungen trifft. In dieser Arbeit gibt es drei Monographien, drei verschiedene Ausgangspunkte, um zu einem einzigen Ergebnis zu gelangen.

29. / 30. DEZ, OPERNHAUS



QUATSCH KEINE OPER!

Die beliebte Reihe kommt mit folgenden Programmen in Corona-Edition zurück!

2. FEB 2021, 20 UHR

ANNY HARTMANN SCHWAMM DRÜBER? – BEST OF 2011–2020

14. FEB 2021, 20 UHR

CHRISTIAN EHRING ANTIKÖRPER

1. MÄRZ 2021, 20 UHR

JOACHIM MEYERHOFF HAMSTER IM HINTEREN STROMGEBIET

Karten sind ab Sa, 24.10.2020 an der Theaterkasse und allen bekannten VVK-Stellen erhältlich. Bereits gekaufte Karten können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben bzw. umgetauscht werden. quatschkeineoper.de

REPertoire

LENZ von GEORG BÜCHNER | *Georg Büchners Erzählung schildert den Sturm-und-Drang-Dichter Jakob Michael Reinhold Lenz als zutiefst verunsicherten, verzweifelten Sinnsucher, der immer mehr in den Wahnsinn abgleitet.* | Regie: A. Petras | Bühne: T. Musch | Kostüme: K. Strohschneider | Licht: S. Lamprecht | Musik: J. Kleemann | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: C. Czeremnych, A. Euling, C. Gummert, D. Stock

2. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS
Deutsch von JÖRN VAN DYCK | *Tennessee Williams' frühes Kammerstück befragt ein fragiles Familienkonstrukt, das sich als Gespinnst aus Lebenslügen und Verdrängungen erweist.* | Regie: M. Köhler | Bühne und Kostüme: R. C. Bar-zvi | Licht: E. Górecki | Musik: P. Pleßmann | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

3./4./11./18./19./22./30. DEZ, WERKSTATT

ALICE IM WUNDERLAND Familienstück nach LEWIS CARROLL | ab 10 Jahren | *Die Coming-of-Age-Geschichte des heranwachsenden Mädchens Alice als Reise ins*

Unterbewusstsein für junge und erwachsene Menschen – bilder- und humorreich und mit eigens komponierter Musik. | Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: K. Strohschneider | Licht: S. Lamprecht | Musik: W. Wahl | Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Live-Musik: L. Berg, P. Breidenbach, D. Schaadt | Mit: A. Euling, T. Köhler, A. Reinhardt, A. Schilling, D. H. Schmitz, K. Zmorek
3./4./5./6./8./9./10./11./12./15./16./17./18./19./20./22./25./31. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

LA CALISTO von FRANCESCO CAVALLI | Drama per musica in drei Akten und einem Prolog | Libretto von GIOVANNI FAUSTINI | *Den Begierden des ewig untreuen Gottes Jupiter fällt die Nymphe Calisto zum Opfer: eine bildstarke Tragikomödie in barockem Gewand.* | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: J. Kerbel | Bühne und Video: fettFilm (M. Hinrichs und T. Möller) | Kostüme: V. Polkowski | Licht: M. Karbe | Mit: S. Blattert, L. Bočková, K. Carrel, A. Gesell, M. Heeschen, G. Kanaris, C. Quadt, T. Schabel, B. Schachtner, M. Tzonev
4./19. DEZ, OPERNHAUS

FAUST Ein musikalisches Traumschauspiel nach JOHANN WOLFGANG VON GOETHE | Mit Musik von LUDWIG VAN BEETHOVEN, RICHARD WAGNER, GIUSEPPE VERDI, CHARLES GOUNOD, ROBERT SCHUMANN, GUSTAV MAHLER, FRANZ LISZT, JOHANN FRIEDRICH REICHARDT und ARRIGO BOITO | *Faust ist allein, alt und verwirrt und aus dem Dunst des Theaters steigen die Erinnerungen wieder auf und fügen sich zu einem musikalischen Erinnerungsmosaik zusammen.* | Musikalische Leitung und Arrangement: E. Klewitz | Regie und Konzeption: J. R. Weber | Kostüme: T. Jaspersen | Licht: F. Grass | Einstudierung Kinder- und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: V. Neri, S. Sanchez, Solistinnen und Solisten des Kinder- und Jugendchores des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn

5. DEZ, OPERNHAUS

DER ZERBROCHENE KRUG Lustspiel von HEINRICH VON KLEIST | *Ein Gerichtsprozess um eine scheinbare Lappalie entlarvt auf humorvolle Weise Macht- und Amtsmissbrauch.* | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: T. Musch | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, W. Rüter, M. Wasmuth, K. Zmorek
12./27./31. DEZ, OPERNHAUS

DAS WEIHNACHTSABO

Erfreuen Sie sich und Ihre Lieben!
4 Geschenkgutscheine | 40 % Rabatt

Das Theater Bonn bietet Ihnen mit zwei Gutscheinen fürs Opernhaus und zwei Gutscheinen fürs Schauspielhaus Kulturgenuß pur. Beim Kauf bis 30.12.2020 erhalten Sie unseren Weihnachtsrabatt von 40 %. Dabei haben Sie für ein Jahr die freie Wahl, wann und wofür Sie Ihr Abo einlösen möchten.

Wählen Sie aus vier Preisgruppen:

PG I	PG II	PG III	PG IV
148,-	121,-	95,-	70,-
[92,-]*	[76,-]*	[59,-]*	[44,-]*

Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

*ermäßigter Preis für Kinder, Schüler, Studierende, Auszubildende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Bonn-Ausweis-Inhaber, Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX sowie Personen im freiwilligen sozialen Jahr und Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligengesetzes.

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

Komödie von ADAM LONG, DANIEL SINGER und JESS WINFIELD | Deutsch von DOROTHEA RENCKHOFF
Ein Kultstück für alle Shakespeare-Fans und solche, die es werden wollen! | Regie: R. Riebeling | Kostüme: N. v. Selzam | Dramaturgie: N. Groß | Kämpfe: K. Figge | Licht: M. Haupt | Musik: R. Philipp
Mit: M. J. Bachmann, T. Kählert, D. H. Schmitz
13. / 26. / 29. DEZ, SCHAUSPIELHAUS

MÄDCHEN WIE DIE von EVAN PLACEY | ab 13 Jahren
Eine Hetzjagd unter einst unzertrennlichen Freundinnen, die sich weit über den gemeinsamen Pausenhof hinaus erstreckt und eine erbarungslose Eigendynamik entwickelt. | Regie: C. Eberle | Bühne und Kostüme: K. Simon | Video: Y. Itzek | Licht: E. Górecki | Dramaturgie: A. Merl | Mit: S. Abtahi, J. Hoffstaedter, J. Tscheinig, S. Zenner
8. / 9. / 10. / 15. / 16. DEZ, WERKSTATT

NICHT FISCH NICHT FLEISCH von FRANZ XAVER KROETZ | *Zwei Ehepaare kämpfen um ihre sicher geglaubten Identitäten in einer Arbeitswelt, deren technischer Fortschritt auch das private Glück gefährdet.* | Regie: M. Schaufuß | Bühne und Kostüme: L. Scherpinski | Licht: E. Górecki | Musik: J. Wilcken
Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: L. Geyer, H. Kraft, A. Schilling, S. Wunderlich
2. / 29. DEZ, WERKSTATT

SERVICE

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Dezember beginnt am 22. Oktober 2020. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden.

Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10.30–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

CORONA-SCHUTZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN

Es besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Am Sitzplatz darf dieser abgenommen werden. Bitte behalten Sie den sicheren Abstand von 1,5 Metern zu anderen ein. Wir achten auf eine datenschutzkonforme Kontaktdatenerhebung.

Weitere Informationen zum Hygienekonzept finden Sie auf theater-bonn.de



FOLGEN SIE UNS!



THEATER-BONN.DE

IMPRESSUM: THEATER BONN | Generalintendant: Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2020/21 | Redaktion: Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | Redaktionsleitung: Judith Ley | Fotos: Thilo Beu | Illustration: Nadine Magner | Konzept: LMN Gestaltung: Grafik Theater Bonn | Redaktionschluss: 13.10.2020 | Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH | [Änderungen vorbehalten](#)

